



Jährlicher Gesamtbericht nach Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste für das Jahr 2024

Die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im Öffentlichen Personennahverkehr stellt eine Aufgabe der Daseinsvorsorge dar (§ 1 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz -RegG-, Art. 2 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern - BayÖPNVG). Der Öffentliche Personennahverkehr soll dabei im Interesse des Umweltschutzes, der Verkehrssicherheit, der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie der Herstellung und Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen im gesamten Stadtgebiet als eine möglichst vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung stehen.

Seit der Übertragung der Aufgabenträgerschaft für den Stadtbusverkehr an die Kreisstadt Mühldorf a. Inn im Jahr 1997 betrieb die Kreisstadt einen getakteten Linienverkehr. Der Linienbetrieb endete zum 30.06.2024. Das Stadtbusliniensystem besteht aus zwei originären Stadtbuslinien und zwei überregionalen ein- und ausbrechenden Regionalbuslinien, die dabei innerhalb des Stadtgebiets der Kreisstadt Mühldorf a. Inn als Stadtbus dienten. Linienbetreiber war die Firma Vorderobermeier. Zum 01.07.2024 wurde ein On-Demand-Verkehr im Probebetrieb im Stadtgebiet Mühldorf a. Inn eingeführt, der die beiden originären Stadtbuslinien ersetzte. Die ein- und ausbrechenden Linien verkehren noch immer im Stadtgebiet als Regionalbuslinien. Betreiber des Rufbusses im Probebetrieb war die Firma Omobi GmbH.

Zeitraum 01.01.2024 – 30.06.2024: Linienbetrieb

Die Ausgleichsleistungen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn an das Busunternehmen für das erste Halbjahr 2024 betrugen 71.327,35 €. Die Fahrleistung im genannten Zeitraum betrug 60.312 km. Das zuständige Busunternehmen übernahm alle mit dem Fahrverkehr verbundenen Aufgaben, wie Stellung des Fahrpersonals, der Fahrzeuge und den Fahrscheinverkauf in den Fahrzeugen. Die Festlegung der Linienführung und Einrichtung der Haltestellen war Aufgabe der Kreisstadt Mühldorf a. Inn.

Zeitraum 01.07.2024 – 31.12.2024: Rufbusbetrieb

Die Firma Omobi nahm zum 01.07.2024 den Betrieb des On Demand-Verkehrs im Probebetrieb auf. Es wurde der Betrieb zunächst mit zwei Fahrzeugen mit 7 Fahrgastplätzen begonnen, zum 2.12.2024 auf ein drittes Fahrzeug erweitert.

Die Betriebszeiten des On-Demand-Verkehrs waren im genannten Zeitraum an Werktagen Mo-Fr von 07:00 bis 20:00 Uhr, an Samstagen von 10:00 bis 14:00 Uhr. Es wurden etwa 175 zumeist virtuelle Haltestellen definiert.

Für das Jahr 2024 hat Kreisstadt Mühldorf a. Inn Betriebskosten an die Omobi GmbH zur in Höhe von 317.033,55 Euro vorgenommen. Die Fahrleistung betrug 39.240 Besetzkilometer. Es wurden insgesamt 13.413 Passagiere befördert.